

Die vier Kerze

Ein Weihnachts-M

Buch
Klavierbearbei
©
ändert
an

Heraus
nk und Eberhard Rink

ic Akkordbezeichnungen,
leitung und Sprechertexten

Liederheft

Die Aufnahmen zu diesem Musical



Compact Disc 939957

Im Download unter www.gerth.de



Musical DL939957
Playback DL963957



Liedtexte L9570001
Szenentexte L9570002
Illustrationen L9570003

Eine Produktion von Eberhard Rink

Hinweis für Veranstalter:

Öffentliche Aufführungen von

Aufführungen von Musicals sind

rechteinhabenden Verlag ger

Eine Aufführungsgenehm

Wenn Sie eine Auffü

sich bitte an: mus

Bearbeitun

Verlag ger

er die GEMA lizenziert.

net und werden vom

ichtig.

enehmigung benötigen, wenden Sie sich

Aufnahmen müssen vom rechteinhabenden Verlag

**Lieder, Texte und Illustrationen in diesem Heft sind urheberrechtlich
und wettbewerbsrechtlich geschützt. Aus diesem Grund ist jede Art der
Vervielfältigung ohne Genehmigung nicht gestattet.**

Schlaggestaltung und Cover-Illustration: Hanni Plato

Notengrafik und Satz: Christine Kandert / Jörg Peltzer

© 2008 Gerth Medien

Bestell-Nr. 857430

www.gerth.de

Vorwort

Advent und Weihnachten – Keine andere Zeit im Jahr weckt so viele Wünsche und Erwartungen bei den Menschen. Das Fest der Liebe, des Friedens, der Hoffnung wird es benannt. Eine Zeit der Besinnung soll es sein, in der wir wieder nach dem Sinn des Lebens fragen. Aber – das Eine sind eben Wünsche und Illusionen, die Wirklichkeit sieht auch in der Weihnachtszeit ganz anders aus. Das sind die drei Kerzen erfahren, die für Glaube, Liebe und Hoffnung stehen. Die Menschen brauchen nicht ihr Licht, sie haben es schon im Kopf – zur Enttäuschung der Kerzen. Wenn die Hoffnungskerze wäre ...

	Lieder	Seiten	Album
1.	Adventskanzel	4	I
2.	Szene: 1. Advent	6	
3.	Ich bin ein Kind	7	3
4.	Was ist bloß mit den Menschen los	11	5
		16	
	Szene: 2. Advent	17	7
		23	
	Szene: 3. Advent	24	9
	Was ist bloß mit den Menschen los	31	11
	Szene: 4. Advent	37	
11.	Hab keine Angst	38	13
12.	Jesus Christ ist geboren	42	15

1. Adventskalenderfest

Text: Ute Rink

Musik: Ute Rink, Eberhard
Klavierbearbeitung: Christ

♩ = 110 Intro

C B $\flat$ C F G C B $\flat$ C 1.

5 2. B $\flat$ C C Refrain

Komm wir fei-ern heu-te ein Ad-

2.

F G C

len-der-fest für Groß und Klein. Komm rein, komm rein, wir

The musical score is written for piano and voice. It begins with an 'Intro' section at a tempo of 110 beats per minute. The key signature has one flat (B-flat). The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The first system of the Intro shows the notes C, B-flat, C, F, G, C, B-flat, C. The second system shows the notes B-flat, C, C. The 'Refrain' section follows, with the melody starting on B-flat and moving to C. The lyrics 'Komm wir fei-ern heu-te ein Ad-' are written below the melody. The piano accompaniment consists of chords and single notes. The score continues with a line of music for the lyrics 'len-der-fest für Groß und Klein. Komm rein, komm rein, wir'. The final system shows the piano accompaniment continuing with a series of chords.

Ablauf: Intro | Refr. | Str. | Refr. | Extro

© 2008 Gerth Medien

11 F C F C 1. F G C

fei - ern heu - te ein Ad - vents - ka - len - der - fest für Groß und Klein.

14 Strophe G C

heim - nis, ein Gr steckt hin - ter je - dem

G C

.or. Ein Ge - heim - nis, ein Ge - heim - nis, wir

20 D G 2. F G Extro C B $\flat$ C

sind ihm auf der Spur. Komm Groß und Klein.

24 B $\flat$ C F G

27 C B $\flat$ C B $\flat$ C B $\flat$ B $\flat$ C

Es war der 1. Adventssonntag. Mama, Papa und die zwei Kinder, Michel und Marie, hatten zwei Freunde eingeladen. Natürlich gab es Plätzchen und auf dem Tisch stand der Kranz mit vier roten Kerzen. Der 7-jährige Michel durfte das erste Törchen öffnen. Ein Kerzenlicht war darin zu sehen. Das passt ja. „Was bedeuten eigentlich der Kranz und die 4 Kerzen?“, fragte Marie. „Der Kranz war vor langer Zeit ein Siegeszeichen, und die Lichter bedeuten, dass das Licht die Dunkelheit besiegt, weil Jesus als Licht in die Welt gekommen ist“, antwortete Mama. „Gerade in dieser dunklen, kalten Zeit brauchen die Menschen, *den Glauben, die Liebe, den Frieden und die Hoffnung*. Es ist eine ganz besondere Zeit im Jahr.“

2. Ich mag die Zeit

Text: Ute Rink

Musik: U+
Klavierbearbeitung: Christir

$\text{♪} = \text{♪} \text{ } \text{♪} \text{ } \text{♪} \text{ } \text{♪} = 118 \text{ Intro}$

E B $\flat$ /D $\sharp$ C $\sharp$ m⁷ B $\flat$ E

4 C $\sharp$ m B $\flat$ 3 E B $\flat$

7

Strophe

F $\sharp$ ⁴ F $\sharp$ E B $\flat$ /D $\sharp$

1. Ich mag die Zeit, wenn es
2. Ich mag die Zeit, wenn wir
3. Ich mag die Zeit der ge-



Ablauf: Intro | Str. 1 | Str. 2 | Refr. 1+2 | Str. 3 | Refr. 3+4 bis Ende

© 2008 Gerth Medien

10 C $\sharp$ m⁷ B $\flat$ /D $\sharp$ E B $\flat$ /D $\sharp$

drau - ßen frü - her dun - kelt, und es ge - müt - lich wir
 Weih - nachts - plätz - chen ba - cken, und al - les duf - tet
 heim - nis - vol - len Bli - cke, wir trin - ken hei - ße

12 C $\sharp$ m⁷ B $\flat$ /D $\sharp$ B $\flat$ /D $\sharp$

uns im Haus, in den Stä - dten al - les
 wun - der - bar, an wir Ge - schen - ke kau - fen
 o - der Te wenn wir Kar - ten schrei - ben

B $\flat$ A E/G $\sharp$

glit - zert und fun - kelt und wir war - ten auf den Ni - ko - laus
 Päck - chen ver - pa - cken, und vie - le Wün - sche wer - den wahr
 Brie - fe ver - schi - cken und wir war - ten auf den ers - ten Schnee

16

1. F#4 F# 2.+3. F#4 F# E Refrain

1. Ad - vent, (2.) di

3. Ad - vent, (4.)

19 Bb/D#

der tau - send K^r das ers - te

der tau - send das zwei - te

der tau - ser das drit - te

der tau - das vier - te

E Bb/D# C#7

Licht - lein brennt... Ad - vent, wir öff - nen uns - re Her - zen für den

Licht - lein brennt... Ad - vent, wir öff - nen uns - re Her - zen für die

Licht - lein brennt... Ad - vent, wir öff - nen uns - re Her - zen für den

Licht - lein brennt... Ad - vent, wir öff - nen uns - re Her - zen für die

24 C#m⁷ F# 1.+3. Bb

Glau - ben, denn es ist Ad - vent. 2. Ad -
 Lie - be, denn es ist Ad - vent. 4
 Frie - den, denn es ist Ad - vent. 1.+3.
 Hoff - nung, denn es ist Ad - vent. 3

26 2.+4. (Ende) E Bb

27 Bb/D# F#⁴ F# zur 3. Str.

„Aber wir sitzen hier im gemütlichen Haus. Eigentlich müssten wir das Licht des Glaubens doch raustragen zu den Leuten“, sagte Alina, Maries Freundin. Marie fing an zu kichern. Michel zündete die erste Kerze an, und Marie stellte sich vor, die Kerze würde zum Leben erwachen und selbst hinausgehen, zum Beispiel in das größte Einkaufszentrum der Stadt:

Und während die kleine Flamme langsam anfang zu flackern, schien die Kerze tatsächlich zu erwachen. Sie ging zur Tür hinaus und ins Einkaufszentrum. Beim glitzernden Weihnachtsbaum blieb sie stehen. Doch keiner schaute zu ihr, alle flitzten und hetzten herum. „Halt!“, rief sie drei Leuten nach, die gerade vorbeieilten. Eine Frau mit schwer beladenem Einkaufswagen und zwei quengelnden Kindern, ein Geschäftsmann mit Aktenkoffer und Handy am Ohr und ein Scheinwerfer, der auf dem Weg zu einer Christmas-Rock-Night war. „Ich muss euch etwas verkünden. Ich bin das Licht des Glaubens, mein heller Schein soll in euren Herzen anfangen zu brennen.“

3. Keine Zeit

Text: Ute Rink

Musik: U+
Klavierbearbeitung: Christir

♩ = 120 *Intro nur mit Klavier*



Strophe 1. Hausfrau
2. Manager

C#m⁷

F#⁷



1. Kei - ne Zeit, kei - ne Zeit, ? muss
2. Schrott, so ein Schrott, das ist



Ablauf: Intro | Str. 1 | Refr. | Str. 2 | Str. 3

© 2008 Gerth Medien

10 C $\sharp$ m⁷ F $\sharp$ ⁷ C $\sharp$ m⁷ F $\sharp$ ⁷

noch so viel ma - chen, Ru - he und Be - sinn - lich - keit,
nur was für Spin - ner, brau - che wirk - lich kei - nen Gott,

12 C $\sharp$ m⁷ F $\sharp$ ⁷

kann ich nur la - al, Plätz - chen ba - cken, Weih-nachts -
ich bin Ge - wir ten auf Ge - schich - ten aus nem

A⁷

fei - ern oh - ne Zahl, Woh-nung schmü-cken, Kar - ten schi - cken, manch - mal
al - ten Mär-chen-buch. Ich will se - hen und ver - ste - hen, al - les